

bes sind auch an den Veränderungen im Antlitz unserer Städte und Dörfer, an farbenfrohen Häuserfassaden, gepflegten Vorgärten und Grünanlagen, sauberen Straßen und Plätzen, Millionen neugepflanzten Bäumen und Sträuchern und vielen begrünten Höfen in den Wohnvierteln abzulesen. Mit der Sammlung von 1,3 Millionen Tonnen Altpapier, 310000 Tonnen Alttextilien, 2 Millionen Tonnen Altmetall sowie vielen anderen Sekundärrohstoffen aus den Haushalten wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, der volkswirtschaftlich zu Buche schlägt.

Schon der nächste politische Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben unseres Landes, die Wahlen zur Volkskammer der DDR, zur Stadtverordnetenversammlung von Berlin und zu den Bezirkstagen am 8. Juni 1986, wird eine neue Bewährungsprobe für alle in der Nationalen Front der DDR vereinten Kräfte sein. Ausgerüstet mit den Beschlüssen des XI. Parteitages der SED, werden wir sie zu einer überzeugenden Manifestation des Vertrauens zwischen Partei, Staat und Volk gestalten.

Liebe Genossinnen und Genossen! Mit der Kraft des ganzen Volkes gelang es, die Verteidigungsfähigkeit unserer Republik zu stärken. Als Mitglied der sozialistischen Militärkoalition erfüllt die Deutsche Demokratische Republik in Ehren ihre Bündnisverpflichtungen. An der Seite ihrer Waffenbrüder aus der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern bewies die Nationale Volksarmee bei Übungen und Manövern ihre Fähigkeit, im Bestand der Vereinten Streitkräfte unter komplizierten Bedingungen erfolgreich zu handeln.

Unsere Partei hat ein zuverlässiges System der Verteidigung und Sicherung des sozialistischen Vaterlandes geschaffen und gestaltet es entsprechend den Erfordernissen der Zeit. In unserem Lande ist die Verteidigungsbereitschaft, die bewußte Wahrnehmung des verfassungsmäßigen Rechtes und der Ehrenpflicht zum Schutz des Friedens und des sozialistischen Vaterlandes zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie schließt zunehmende freiwillige Leistungen zur Stärkung der Verteidigungskraft ein.

Die Nationale Volksarmee, die Grenztruppen der DDR, das Ministerium für Staatssicherheit, die Deutsche Volkspolizei und die anderen Organe des Ministeriums des Innern, die Kampfgruppen der Arbeiterklasse und die Angehörigen der Zivilverteidigung erfüllen standhaft ihren Klassenauftrag, die sozialistische Ordnung und das friedliche Leben der Bürger gegen jeden Feind zu schützen. (Stürmischer Beifall.) Es bleibt ihr Auftrag, die Souveränität, die territoriale Integrität, die Unverletzlichkeit der Grenzen und die Sicherheit der DDR zu gewährleisten. In fester Waffenbrüderschaft mit der ruhmreichen Sowjetarmee und den anderen Armeen der Staaten des Warschauer Vertrages, im engen Zusammenwirken mit den verbündeten Schutz- und Sicherheitsorganen stehen sie auf Wacht für den Frieden und für den kollektiven militärischen Schutz der sozialistischen Länder.

Es ist der Sinn des Soldatseins im Sozialismus, den Frieden zu erhalten, zu verhindern, daß die Waffen sprechen. Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft der Armeen der